



Höre zuerst die Geschichte und löse dazu diese beiden Übungen:

1. In welchen Farben erstrahlten die Bäume und die Berge? Male sie aus.



2. In welcher Gestalt kam der Mann wieder zurück ins Dorf? Kreuze an.

- Als Wanderer mit einem Rucksack voller Blätter.
- Als Vogel mit einem Zweig im Schnabel.
- Als Wind, der durch die Baumkrone blies.

Lies nun die Geschichte und bearbeite die anderen Aufträge:

3. Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

| | |
|--|--|
| | Dort gab es die buntesten Bäume, ihre Blätter leuchteten in gelb, rot und braun. |
| | Sie glaubten ihm aber nicht und sagten, er solle ihnen einen Zweig von diesen Bäumen bringen. |
| | Als alle Bäume noch ewig grün waren, machte sich ein Mann auf den langen Weg nach Norden. |
| | Nach einiger Zeit kehrte der Mann wieder in sein Dorf zurück und erzählte den Menschen davon. |
| | Die Menschen hatten den Mann fast schon vergessen, als ein Vogel mit einem Zweig mit bunten Blättern im Schnabel geflogen kam. |
| | Der Mann war der Vogel, er ließ den Zweig mit dem bunten Laub zurück und seither verfärbten sich die Blätter im Herbst. |
| | Der Vogel warf den Zweig in die Krone eines Baumes und sofort verfärbte sich der Baum. |

4. Der Mann erzählte den Menschen im Dorf von den bunten Bäumen.

Die glaubten ihm aber nicht. Was sagte er? Kreuze den richtigen Satz an.

- „DANNBRINGEICHEUCHEINENZWEIGDESBAUMES.“
- „ICHWERDEEUCHBUNTEBLÄTTERHOLEN.“
- „KOMMTMITUNDSCHAUTEUCHESAN!“
- „ICHMACHEMICHNOCHEINMALAUFDENWEGNACHNORDEN!“

5. Was könnten die Dorfbewohner über diesen Baum gesagt haben?

Schreibe ein paar Gedanken dazu auf.
